

Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen

Prof. Dr. med. Gerhardt Nissen, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Würzburg, erhielt



Gerhardt Nissen

Foto: privat

die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer, die ihm der Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer, Dr. Georg Fuchs, anlässlich der „Monatlichen Fortbildungsveranstaltung des Ärztlichen Kreisverbandes Würzburg“ überreichte. Prof. Dr. Nissen hat sich seit vielen Jahren um die Fortbildung der Ärzteschaft auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie verdient gemacht. BÄK/brü

Geburtstage

Prof. Dr. med. Johannes Oehme, ehemaliger Chefarzt der Kinderklinik am Städtischen Klinikum Braunschweig, feierte am 3. September seinen 70. Geburtstag.

Oehme habilitierte sich 1954 in Leipzig; 1956 erfolgte seine Umhabilitation nach Marburg. Nach seiner Ernennung zum außerplanmäßigen Professor 1961 übernahm er 1965 die Leitung der Kinderklinik in Braunschweig.

Auf seine Initiative hin konnte hier schon damals ein onkologisches Zentrum errichtet werden.

Schwerpunkte seiner Arbeit waren die pränatalen Infektionen (Lues, Zytomegalie) und die pädiatrische Onkologie. Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind in über 200 Veröffentlichungen festgehalten. Professor Oehme ist auch Mitautor eines im Deutschen Ärzte-Verlag erscheinenden Buches mit dem Titel „Krebs bei Kindern und Jugendlichen“.

Professor Oehme engagierte sich darüber hinaus an zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen der Bundesärztekammer in Meran, Grado und Davos. In Anerkennung seiner Verdienste erhielt er 1972 die Ernst-von-Bergmann-Plakette. 1975 wurde er Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde; 1981 ernannte ihn die Nordwestdeutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde zum Ehrenmitglied. EB

Dr. med. Karl-Heinz Drogula, Orthopäde, Ärztlicher Leiter der „West-Klinik Dahlem“, Berlin, vollendete am 14. Juni sein 60. Lebensjahr.

Dr. Drogulas gesundheits- und sozialpolitisches Engagement gilt



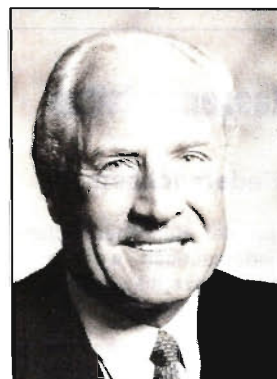
Karl-Heinz Drogula

Foto: privat

insbesondere der Zukunft leistungsfähiger Krankenhäuser in privater Trägerschaft. Er ist Vorsitzender des Landesverbandes der Privatkrankenanstalten in Berlin und seit 1980 Präsident des Bundesverbandes Deutscher Privatkrankenanstalten. Er ist zugleich langjähriger Präsident in der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin. EB

Gewählt

Dr. jur. Heinz Bach (62), Vorstandsvorsitzender der Continentale Krankenversicherung a. G., Dortmund, ist in Taormina/Italien für die nächste zweijährige Amtsperiode zum Präsidenten der eu-



Heinz Bach

Foto: privat

ropäischen privaten Krankenversicherer gewählt worden.

Dr. Bach war von 1975 bis 1984 Vorsitzender des Verbandes der privaten Krankenversicherung e. V. (PKV), Köln, dessen stellvertretender Vorsitzender er seit Mitte vergangenen Jahres ist. EB

Geehrt

Prof. Dr. med. Holger Schmid-Schönbein, Vorstand der Abteilung Physiologie der Technischen Hochschule Aachen, ist auf der 4. Europäischen Konferenz für Klinische Haemorheologie in Siena/Italien mit der Fahraeus Medaille, dem höchsten internationalen Preis auf dem Gebiet der „Fließkunde des Blutes“, ausgezeichnet worden. Damit ist der Wissenschaftler der erste Deutsche, dem diese Ehrung für seine Grundlagenforschungen auf dem Gebiet der normalen und krankhaften Haemorheologie, für seine methodischen Entwicklungen und vor allem für seine Pionierarbeiten auf dem therapeutischen Gebiet zuteil wurde. EB